

Finanzspritze aus Lichtenfels

Der Lionsclub aus der Korbstadt fördert Hilfe für Nachbarn Coburg. Aber damit endet das Engagement noch lange nicht.

Coburg/Lichtenfels – Dr. Jürgen Müller, Vorsitzender des Vereins Hilfe für Nachbarn Coburg, freute sich am Montag über Besuch vom Obermain. Walter Mackert, Vorsitzender der Freunde und Förderer des Lionsclubs Lichtenfels, und Clubmaster Volker Hamann überreichten Müller einen Scheck über 300 Euro. Das Geld stammt aus der Adventskalenderaktion der Lichtenfelser „Löwen“, die 2015 wieder sehr erfolgreich verlief, wie Mackert und Hamann betonten. Die Gewinnnummern des Lions-Adventskalenders waren in der *Neuen Presse* veröffentlicht worden. „Da war für uns klar, dass wir ‚Hilfe für Nachbarn‘ unterstützen“, sagte Walter Mackert. Gemeinsam mit der Sparkasse Coburg-Lichtenfels, dem ASB, dem Roten Kreuz, der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas sowie der Stadt und dem Landkreis Coburg trägt die NP den Verein.

Dessen Aufgabe ist es, „Not in unserer Region, vor unserer Haustür, schnell und unbürokratisch zu lindern“, sagte Dr. Jürgen Müller. Die Aktion stehe für den wichtigen Zusammenhalt der Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Coburg und die Hilfe, die sich daraus entwickeln könne.

Der Verein besteht seit fünf Jahren. In dieser Zeit sind knapp 200 000 Euro an Spendengeldern zusammen gekommen. Dazu hat der Lionsclub Lichtenfels jetzt erneut beigetragen. Weil der Verein keinerlei Verwaltungskosten erhebt, werden die Spenden ohne jedweden Abzug an

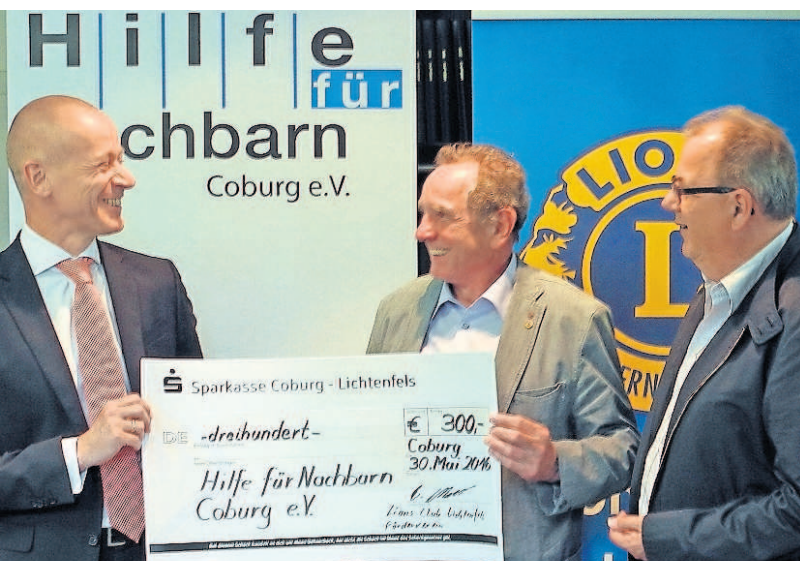
Hilfebedürftige in der Stadt und im Landkreis Coburg weitergegeben.

Walter Mackert und Volker Hamann erläuterten bei der Scheckübergabe, wie vielfältig die Unterstützung ist, die die Lichtenfelser Lions auf der Grundlage des Verkaufs ihres Adventskalenders gewähren können. Der Kauf spezieller Pumpen für das Technische Hilfswerk in Bad Staffelstein, die bei Hochwasser gute Dienste leisten, ist ebenso gefördert worden wie das Seminar, mit dem Schülerinnen und Schüler bei der Hanns-Seidel-Stiftung auf Kloster Banz für Bewerbungsgespräche trainiert werden. Schließlich werden aus

Hilfe für Nachbarn Coburg e.V.



dem Adventskalender des Lichtenfelser Lionsclubs Patenschaften in Afrika und das Projekt „Lions-Quest“ finanziert. Das ist ein Jugendförderprogramm für zehn- bis 14-jährige Mädchen und Jungen, das an Schulen in der Region läuft und von Volker Hamann betreut wird. Im Mittelpunkt des Unterrichts steht die planvolle Förderung der sozialen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern. Hamann berichtete am Montag in Coburg, dass bislang alle Schülerinnen und Schüler, die das Programm durchlaufen haben, eine Lehrstelle fanden.



Dr. Jürgen Müller nimmt aus den Händen von Walter Mackert und Volker Hamann (von links) die Spende des Lionsclubs Lichtenfels für den Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ entgegen.

Foto: Braunschmidt